

Attentat in Düsseldorf vom 4. August 1923

Am Samstag, den 4. August 1923 verübte der Werkstudent Richard Raabe mit einer Handgranate ein Attentat auf einen Wachposten der französischen Besatzer in Düsseldorf. Die aus den Verwaltungsberichten zusammengestellte Düsseldorfer Stadtchronik gibt an, dass dabei zwei Franzosen und fünf Zivilpersonen verletzt wurden.

Der dem Nuntiaturreport beiliegende Artikel [Dokument Nr. 12960](#) spricht von vier französischen Soldaten und drei Zivilisten, die Verletzungen erlitten.

Quellen:

Handgranaten Explosion in Düsseldorf. Amtliche Meldung. in: [Germania, Nr. 215] vom 6. August 1923; [Dokument Nr. 12960](#).

Literatur:

Stadtarchiv Landeshauptstadt Düsseldorf. Düsseldorfer Stadtchronik 1923, in: www.duesseldorf.de (Letzter Zugriff am: 07.10.2013).

Empfohlene Zitierweise:

Attentat in Düsseldorf vom 4. August 1923, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreport Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 405, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/405. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.